

## Signau, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Stadtstaat Bern / protestantisch.

Heute ist Signau eine Gemeinde im Verwaltungskreis Emmental, Kanton Bern, Schweizerische Eidgenossenschaft.

*Aus Signau:*

*Eine Frau und ein Mann, welche hingerichtet wurden.*

- 1490 Briden (?) Schnider / aus Signau. Verbrannt  
Verdacht der Hexerei.  
Das Verfahren wurde in Luzern geführt und das dortige Gericht verurteilte die Beschuldigte zum Tod auf dem Scheiterhaufen.  
Als Begründung für dieses Urteil führte das Gericht an, dass Briden (?) Schnider Hagel gemacht habe und den Pakt mit dem Teufel eingegangen sei.  
(Blauert, Andreas, Frühe Hexenverfolgungen, S. 79)
- 1663 David Lässer / Sohn des Hans Wyss / Strangulation,  
Leichnam  
verbrannt  
aus Signau.  
David Lässer war Wasenmeister des Ortes Laupen.  
Als Wasenmeister war er für die Tierkörperverwertung und Tierkörperbeseitigung zuständig, er arbeitete als Abdecker.  
Verdacht der Hexerei, der Sodomie, des Mordes und der Brandstiftung.  
Anklageerhebung vor dem Freiburger Stadtgericht.  
Der Beschuldigte wurde mehrfach verhört und gefoltert.  
Der Mann legte ein Geständnis ab.  
Angeblich tötete er 40 Menschen und 30 Tiere.  
Im Verfahren besagte der Beschuldigte Margreth Freffer-Corpataux und Elsbeth Müller.  
Die besagten Frauen standen 1663 in Freiburg vor Gericht und wurden beide zur Verbannung verurteilt.  
Das Verfahren zu David Lässer wurde vom 10. bis zum 20. Oktober 1663 geführt.  
Das Freiburger Stadtgericht verurteilte den Mann zum Tod auf dem Scheiterhaufen.  
Die Strafe wurde auf Strangulation gemildert, der Leichnam war zu verbrennen.  
(SSRQ FR I/2/8, S. 1104, 1111, 1118)

### Quellen:

Binz-Wohlhauser, Rita und Dorthe, Lionel:

Freiburger Hexenprozesse 15. – 18. Jahrhundert

In: Sammlung Schweizerischer Rechtsquellen,

IX. Abteilung – Die Rechtsquellen des Kantons Freiburg,

Erster Teil – Stadtrechte,

Zweite Reihe – Das Recht der Stadt Freiburg,

Band 8.  
Basel 2022

Blauert, Andreas:  
Frühe Hexenverfolgungen  
Ketzer-, Zauberei- und Hexenprozesse  
des 15. Jahrhunderts  
Gießen 2020

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: [bdireske56@gmail.com](mailto:bdireske56@gmail.com)